

Der Behaim-Globus

Vorderseite der Karte: Bild, Globus



Abbildung 1: Bildnachweis: GNM (Inventarnummer Wi1826)

Rückseite der Karte: Text

Aus der inklusiven Führung:

„Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten“

Der Behaim-Globus

Dieser Globus ist mehr als 500 Jahre alt.

Es ist der älteste Globus, den es gibt.

Er heißt Behaim-Globus.

Der Name kommt von Martin Behaim, ein Kaufmann aus Nürnberg.

Martin Behaim lebte einige Jahre in Portugal.

Dort lernte er auch viel über die Seefahrt und die Welt.

Martin Behaim kam wieder zurück nach Nürnberg.

Die Nürnberger haben gesagt: Du weißt viel über die Welt.

Baue uns bitte einen Globus!

Aber auf dem Globus fehlt ein Erdteil: Amerika!

Als Martin Behaim den Globus gemacht hat, hat keiner in Europa gewusst, dass es Amerika gibt.

Im gleichen Jahr ist Christoph Columbus nach Indien gefahren.

Dabei hat Christoph Columbus Amerika entdeckt.

Erst danach hat man in Europa gewusst, dass es Amerika gibt.

Am Ende der Karte sind die Logos zu sehen von: Kultouren für alle und dem Caritas-Pirckheimer-Haus
Kooperationspartner für diese Führung: Das Germanische Nationalmuseum und das Kulturpädagogische Zentrum